

Neubau MFH Burgersriedstr. Brügg (Stockwerkeigentum)

1. Baubeschrieb

Vorbereitungsarbeiten	Baustelleneinrichtung, Baustellenzufahrt, Strom- und Wasseranschlüsse während der Bauzeit
Erdarbeiten	Humusabtrag mit Materialdeponie auf der Baustelle. Baugrubenaushub mit Materialdeponie auf der Baustelle. Abfuhr des überschüssigen Materials auf externe Deponie
Werkleitungen	PP-Rohre für Kanalisationsleitungen, PE-Rohre für Elektro- und Telefonleitungen, verlegt nach den Vorschriften der zuständigen Werke
Fundation	Hauptgebäude: Kieskoffer falls erforderlich (je nach Anforderung des Baugrundes), Magerbeton, Bodenplatte Beton armiert (gemäss statischen Anforderungen), Dichtigkeitsklasse DK2 (weisse Wanne).
Aussenwände UG	Beton armiert (Dimensionierung und Armierung gemäss statischen Anforderungen), Dichtigkeitsklasse DK2 (weisse Wanne).
Innenwände UG:	Kalksandstein abgesackt, roh oder Beton roh
Lichtschächte UG	Vorfabrizierte Betonlichtschächte mit verzinkten Gitterrosten mit Einbruchsicherung
Boden UG	Unbeheizt: Zementüberzug oder Monobeton
Boden Einstellhalle	Hartbetonbelag oder Monobeton
Boden EG	Betondecke armiert, Dimensionierung und Armierung gemäss statischen Anforderungen. Hochwertige Wärmedämmung, Abdeckfolie aus PVC, Unterlagsboden Anhydrit / Nassräume Zement
Treppe UG - Attika	Treppe vorfabriziert oder in Ortbeton, sauber abtalschiert, belegt mit Kugelgarn
Aussenwände EG - Attika	Einsteinmauerwerk (Backstein / Beton), Wärmedämmung, hinterlüftete Holzfassade. Aufbau von innen nach aussen: Grundputz mit Abrieb 1.5mm gestrichen oder Plattenbelag, Backstein / Beton, hochwertige Wärmedämmung, (gemäss Auflagen in bewilligtem Bauprojekt) hinterlüftete, horizontale Holzschalung (vorvergraut).
Innenwände EG - Attika	Backstein / Beton mit Grundputz und Abrieb 1.5mm gestrichen oder Plattenbelag in Nassräumen
Boden OG - Attika	Betondecke armiert, Dimensionierung und Armierung gemäss statischen Anforderungen. Wärme- und Trittschalldämmung Polystyrol, Abdeckfolie aus PVC, Unterlagsboden Anhydrit / Nassräume Zement
Fenster UG	Kunststoff-Leibungsfenster direkt in Wandschalung eingelegt, weiss, Isolierglas (Ug-Wert gem. Energienachweis) Öffnungsart gemäss Fassadenplänen

Fenster Wohnbereich	<p>Kunststoff-Metallfenster mit Drehkipplügel und Hebeschiebetüre zu Balkon / Terrasse gemäss Plänen Architekt. Farbgebung: Innen weiss und Aluteile aussen; gem. Farbkonzept Isolierglas, 3-fachverglasung Ug-Wert gem. Energienachweis Schalldämmung Rw dB 35</p> <p>Griff Alu farblos eloxiert Sicherheitsgläser gemäss neuer SIGAB Richtlinien Öffnungsart gemäss Fassadenplänen</p>
Blitzschutzanlage	Nicht vorgesehen
Dachkonstruktion	<p>Einstellhalle Abdichtungen Einstellhallendecke aus Polymerbitumen-Dichtungsbahnen</p> <p>Hauptdach Dampfsperre und Dachabdichtung aus Polymerbitumen-Dichtungsbahn, Wärmedämmung gem. Energienachweis und bewilligtem Bauprojekt. Blecheinfassungen und – abschlüsse aus Chromnickelstahl oder gleichwertiges Material. Extensive Begrünung, Absturzsicherungen für Kontroll- und Unterhaltsarbeiten gemäss aktuellen Vorschriften.</p> <p>Dachterrasse Flachdachaufbau wie Hauptdach, an Stelle extensiver Begrünung, Keramikplatten in Splitt oder auf Stelzlager verlegt.</p> <p>Balkone mit Keramikplatten in Splitt oder auf Stelzlager verlegt.</p>
Sonnenschutz	<p>Lamellenstoren, Führungs- und Endschiene in Leichtmetall (gem. Farbkonzept der Gesamtüberbauung). Antrieb elektrisch.</p> <p>Balkon / Terrasse: Knickarmmarkise mit Motorantrieb, Stoff und Leichtmetallteile (gem. Farbkonzept der Gesamtüberbauung).</p>
Fensterbänke u. Schwellen	Aluminium-Fensterbänke
Lift	<p>1 Personenaufzug, behindertengerecht, 8 Personen mit Halt auf allen Ebenen. Teleskopschiebetüren, Ausführung nach Standard Unternehmer.</p> <p>Lifftüren aussen nach Farbkonzept Architekt. Liftboden nach Standardkollektion Unternehmer.</p>
Briefkasten	Briefkastenanlage mit Paketboxen, Sonnerie mit Gegensprech-Funktion.
Metallbauarbeiten	<p>Absturzsicherungen vor Fenster: Staketengeländer aus umlaufendem Rahmen aus Flachstahl, vertikale Staketen aus Flachstahl. Ganze Konstruktion einbrennlackiert nach Farbkonzept Architekt.</p> <p>Geländer Attika + Balkone: Staketengeländer bestehend aus Pfosten, obere und untere Traverse aus Flachstahl. Vertikale Staketen aus Flachstahl, mit Fussplatten auf Boden geschraubt. Ganze Konstruktion einbrennlackiert nach Farbkonzept Architekt.</p> <p>Geländer Treppenhaus Staketengeländer bestehend aus Pfosten, Handlauf und untere Traverse aus Flachstahl. Vertikale Staketen aus Flachstahl. Geländer seitlich an Treppenlauf befestigt. Oberfläche pulverbeschichtet oder einbrennlackiert nach Farbkonzept Architekt.</p>

Allgemein zu Türen	Schallschutz und Brandschutz nach gültigen Normen und Vorschriften. Beschläge und Drückergarnituren gemäss Standard.
Hauseingangstüre EG	Metallkonstruktion mit Verglasung, Ug-Wert gem. Energienachweis, elektr. Türöffner.
Wohnungstüre EG -Attika	Wohnungseingangstüren mit Metallzargen zum Streichen, Dreipunktever- riegelung und Sicherheitsschild, Spion, melaminharzbeschichtet.
Innentüren	Zimmertüren mit Metallzargen zum Streichen, halbschweres Türblatt stumpf einschlagend oder überfalzt, Zimmertüreinsteckschloss, Drücker- garnitur in Leichtmetall, Fertigtüre, Farbe nach Standartkollektion Unter- nehmer.
Garderoben	Garderobenschränke gemäss Plänen Architekt, Melaminharz beschichtet, weiss.
Vorhangschiene	1 Vorhangschiene, direkt an Betondecke befestigt.
Schliessanlage	Schliessanlage KABA, KESO oder gleichwertiges, mechanisches, re- gistriertes Schliesssystem, mit Schliessplan, 5 Schlüssel pro Wohnung passend für Hauseingang, Briefkasten, Kellerabteil und Einstellhalle, allfäl- lige vorgeschriebene Schlüsseldepots für die Feuerwehr, Lifanlage und Werke mit separatem Schlüssel.
Innere Gipserarbeiten	Wände Wohnräume + Treppenhaus: Abrieb 1,5mm, weiss, in Nassräumen Wandplatten und Abrieb 1,5mm, weiss Wände Untergeschoss & Einstellhalle: Mauerwerk / Beton roh Decken Wohnräume + Treppenhaus: Grundputz und Spritzputz, weiss Decken Untergeschoss & Einstellhalle: Betondecken roh
Innere Malerarbeiten	Wohnungen + Treppenhäuser: Wände, Stützen, Türzargen 1-2 Anstriche, weiss Untergeschosse und Einstellhalle Wände und Decken roh, Böden Keller und Trocknen gestrichen
Umgebung/Gartenanlage	Planie, Humusierung Bepflanzung und Rasensaat. Wege und Sitzplätze Plattenbelag, Sicker- resp. Verbundsteine (gem. Umgebungsgestaltungs- plan). Aussenbeleuchtung nach Installationsplan
Einstellhalle	Automatisches Schiebe- / Kipp- oder Sektionaltor mit 1 Handsender pro Parkplatz

2. Installationen

Raumheizung	<p>Das Gebäude ist mit einer Wärmepumpenheizung ausgerüstet.</p> <p>Die Wärmemessung erfolgt mittels Wärmezähler für jede Wohneinheit separat.</p> <p>Wärmeerzeugung Wärmepumpe Luft-Wasser, bestehend aus:</p> <ul style="list-style-type: none">• Wärmepumpe• Steuerung mit Aussenfühler und elektr. Einzelraumregulierung• Verteilung sowie Vor- und Rücklaufleitungen nach Vorschrift isoliert• Wärmeverteilung Niedertemperatur-Fussbodenheizung mit Kunststoffrohren
Warmwasser	<p>Wassererwärmer Aufheizung mit Wärmepumpe, Standort im Technikraum.</p>
Lüftungsinstallationen	<p>Kellerräume mit mechanischer Belüftung. Reduits und Nassräume ohne Fenster mit Abluftventilator und Nachströmelement bei Fenstern oder in der Wand. Die Einstellhalle wird natürlich belüftet.</p>
Elektroinstallationen	<p>Wohnungsverteilung, Schalter mit Lampenstellen und Steckdosen. sämtl. Installationen gemäss Vorschriften und separatem Installationsplan. Fehlerstromschutzschalter (gemäss Vorschriften) Lichtinstallation betriebsbereit (Wohn- und Schlafräume ohne Leuchten), Korridore, Küchen, Treppenhaus, Nassräume (Spiegelschränke) und Balkon/Terrasse inkl. Leuchten. Telefon- und TV-Anschluss im Wohnraum. Sonnerie bei Wohnungs- und Hauseingang mit Gegensprechfunktion.</p> <p>PV-Anlage auf dem Dach, ohne Speicherbatterie, zur Stromerzeugung.</p>
Sanitäre Installationen	<p>Interne Verteilleitungen in Chromstahl und Kunststoffrohren (System Sanipex). Warmwasserleitungen nach Vorschrift isoliert. 1 Aussenhahn frostsicher bei Erdgeschoss- und Attikawohnungen. Zentralboiler im Technikraum, Inhalt 1'500 L. Waschmaschine und Tumbler in Wohnungen, Ausgussbecken mit Warm- und Kaltwasser im Trocknungsraum.</p> <p>Budget Sanitärapparate: brutto Fr. 15'000.- inkl. MwSt. Budget Duschtrennwand Glas: brutto Fr. 1'200.- inkl. MwSt. Budget Waschmaschine (Electrolux WAGL6E500) brutto Fr. 2'495.- inkl. MwSt. Budget Wäschetrockner (Electrolux TWGL5E500) brutto Fr. 2'090.- inkl. MwSt.</p>
Kücheneinrichtung	<p>Lieferumfang und Standard gemäss separatem, beiliegenden Küchenplan und Beschreibung des Küchenplaners SABAG. Ausführung nach Wahl der Bauherrschaft im Mehr- / Minderkostenprinzip nach Auswahl und Beratung in der Ausstellung des vorgegebenen Lieferanten. Alle Küchen sind mit Electroluxgeräten ausgestattet.</p>
Schreinerarbeiten	<p>Budget Garderobe eingebaut auf Mass brutto Fr. 1'500.- inkl. MwSt.</p>
Betriebseinrichtung	<p>Feuerlöscher (nach Vorschrift Gebäudeversicherung)</p>

3. Raumbeschrieb

Treppenhaus Untergeschoss - Attika	
Boden	Unterlagsboden oder Überzug mit Kugelgarn
Treppe	Treppe vorfabriziert oder in Ortbeton mit Kugelgarn
Wände	Grundputz und eingefärbter Fertigabrieb, weiss, gestrichen
Decken	Grundputz und Spritzputz, weiss
Türen	Ausführung gemäss Baubeschrieb
Geländer	Ausführung gemäss Baubeschrieb
Elektrische Installationen	Leuchten (nach Auswahl Architekt), Schalter und Steckdosen (gemäss Installationsplan)

Keller, Bastelräume, Trocknen, Technik, Veloraum, Einstellhalle	
Boden	Zementüberzug mit 2-K Farbe gestrichen. Einstellhalle Hartbetonbelag roh
Wände	Beton / Kalksandstein abgesackt, roh
Decke	Beton schalungsglatt roh
Fenster	Anordnung und Grösse gemäss Plan Ausführung gemäss Baubeschrieb Lichtschacht gemäss Baubeschrieb
Türe	Ausführung gemäss Baubeschrieb
Elektrische Installationen	Deckenleuchte LED, Schalter und Steckdosen (gemäss Installationsplan) Elektroverteilung mit Zähler und Sicherungen Hauseinführung und Verteilung Elektro und Telefon Fahrzeug Ladestation mit Leerrohr vorbereitet Velo Ladestation mit Wohnungsverteilung Keller mit Lüftung
Heizung	Unbeheizt, Wärmepumpe, Verteilung
Sanitär	Warmwasserboiler (gemäss Baubeschrieb) Hauseinführung und Wasserverteilung Ausgussbecken im Trocknungsraum
Lüftung	Kellerräume mit mechanischer Belüftung

Korridor, Wohnen, Essen, Reduit	
Boden	Parkett mit Fussleiste weiss, Budget Boden fertig verlegt, Fr. 120.--/m2 Netto inkl. MwSt. inkl. aller Vor- und Nebenarbeiten
Wände	Grundputz und eingefärbter Fertigabrieb, weiss, gestrichen
Decke	Beton mit Grundputz und Spritzputz weiss
Fenster	Anordnung und Grössen gemäss Plan Ausführung gemäss Baubeschrieb
Sonnenschutz	Lamellenstore mit Motorantrieb
Türen	Wohnungs- und Zimmertüren gemäss Baubeschrieb
Schreinerarbeiten	1 Vorhangschiene direkt an Betondecke Garderobe gemäss Plan
Elektrische Installationen	Leuchtenanschlüsse, Schalter und Steckdosen gemäss Installationsplan
Heizung	Bodenheizregister
Lüftung	Reduit mit Abluftventilator und Nachstromelement

Küche	
Boden	Parkett mit Fussleiste weiss, Budget Boden fertig verlegt, Fr. 120.--/m2 Netto inkl. MwSt. inkl. aller Vor- und Nebenarbeiten
Wände	Grundputz und eingefärbter Fertigabrieb weiss, gestrichen Rückwand Kombination: Glas
Decke	Beton mit Grundputz und Spritzputz, weiss
Elektroinstallationen	Anschluss der elektrischen Geräte, 2x 3-fach Steckdosen, Unterbaubeleuchtung und 4 Einbauspots im Küchenbereich
Lüftung	Dampfabzug: Umluft (Aktivkohlefilter)
Sanitär	Kücheneinrichtung gemäss Plan und Auswahl

Bad/WC + Dusche/WC	
Boden	Plattenbelag mit Sockel Budget Boden fertig verlegt, Fr. 80.--/m2 inkl. MwSt., inkl. aller Vor- und Nebenarbeiten
Wände	Plattenbelag ganze Raumhöhe, gemäss Auswahl Plattenpreis fertig verlegt Fr. 80.--/m2 inkl. MwSt., inkl. aller Vor- und Nebenarbeiten inkl. Schlüterschienen bei Eckausbildungen. Kittfugen bei Anschlüssen an fremde Bauteile. Alle Wände mit Plattenbelag im Bereich der Sanitärinstallationen, restl. Wände verputzt
Decke	Beton mit Grundputz und Spritzputz, weiss
Fenster	Anordnung und Grössen gemäss Plan Ausführung gemäss Baubeschrieb
Sonnenschutz	Lamellenstore mit Motorantrieb
Türen	Ausführung gemäss Baubeschrieb
Elektrische Installationen	Leuchtenanschluss, Schalter und Steckdosen (gemäss Installationsplan)
Heizung	Bodenheizregister
Sanitär	gemäss Plan und Apparatelite
Lüftung	Nassräume ohne Fenster mit Abluftventilator und Nachstromelement

Zimmer	
Boden	Parkett mit Fussleiste weiss, Budget Boden fertig verlegt, Fr. 120.--/m2 Netto inkl. MwSt. inkl. aller Vor- und Nebenarbeiten
Wände	Grundputz und eingefärbter Fertigabrieb weiss, gestrichen
Decke	Beton mit Grundputz und Spritzputz weiss
Fenster	Anordnung und Grössen gemäss Plan Ausführung gemäss Baubeschrieb
Sonnenschutz	Lamellenstore mit Motorantrieb
Türen	Ausführung gemäss Baubeschrieb
Schreinerarbeiten	1 Vorhangschiene direkt an Betondecke
Elektrische Installationen	Leuchtenanschluss, Schalter und Steckdosen gemäss Installationsplan
Heizung	Bodenheizregister

Balkon / Terrasse	
Boden	Keramikplatten Budget Boden fertig verlegt, Fr. 100.--/m2 Netto inkl. MwSt., inkl. aller Vor- und Nebenarbeiten
Elektrische Installationen	1 Steckdose, 1 Leuchte
Sanitär	1 Aussenhahn frostsicher bei Erdgeschoss- und Attikaterrassen
Sonnenschutz	1 Knickarmmarkise mit Motorantrieb

ALLGEMEINE BEDINGUNGEN

Der vorliegende Baubeschrieb umfasst sämtliche Leistungen, welche ein bautechnischer und baufachlicher Hinsicht vorgesehen sind, um die Gebäudeanlagen allgemein und die einzelnen Eigentumswohnungen im Speziellen zu erstellen. Für die Masse gelten ausschliesslich die definitiven Ausführungspläne des Architekten (Rohbaumasse). Abweichungen gemäss den Normen und Definitionen der SIA.

Der Verkäufer garantiert die bei Baubeginn behördlich geforderten Anforderungen der SIA –Norm 181 „Schallschutz im Hochbau“ sowie die neuen Tragwerksnormen SIA 261 und 262 (u.a. Erdbebensicherheit).

Die Dimensionierung der Wände, Decken, Stützen und anderer Konstruktionen entspricht in thermischer, akustischer und statischer Hinsicht den einschlägigen SIA-Normen.

Die Ausführung erfolgt nach den örtlichen Vorschriften der Baupolizei, Feuerpolizei und anderer Amtsstellen sowie der Baubewilligung.

Lüftungskonzept: Die ausreichende Belüftung aller innenliegenden Räume (z. Bsp. Bad, Reduit und Kellerräume) des Hauses, gem. SIA Norm 180, erfolgt auf mechanische Weise.

Schall im Untergeschoss: Im Untergeschoss werden keine speziellen Schallschutzmassnahmen getätigt. Geräusche in allgemeinen und privat genutzten Räumen im UG, insbesondere von Lüftungsanlagen oder Sanitär- und Elektroinstallationen etc., sind im UG unvermeidlich und berechtigen Käufer nicht, Minderwerte geltend zu machen.

Leitungsführung Untergeschoss: Leitungen jeglicher Art, auch in den privat genutzten Räumen, im Untergeschoss sind unvermeidlich und berechtigen die Käuferschaft nicht zur Geltendmachung eines Minderwertes der entsprechenden Räumlichkeiten.

Ausbau- und Materialwahl: Die Käufer der Wohnungen können innerhalb des vom Verkäufer hierfür ausgesetzten Planungs- und Bemusterungszeitraums folgende Ausbauten und Materialien selber bestimmen:

- Sanitäre Apparate
- Elektroinstallationen
- Küche und Garderobe
- Wand- und Bodenbeläge sowie Gartensitzplatz- oder Balkonplatten
- Gipser- und Malerarbeiten (Gipsglattstriche sind direkt über den Unternehmer zu bestellen. Der Verkäufer übernimmt keine Garantie über die Qualität der Gipsglattstriche.)

Die Auswahl dieser Materialien und Ausbauten kann aus Haftungsgründen ausschliesslich bei der vom Verkäufer bestimmten Firma erfolgen. Aus versicherungstechnischen- und Haftungsgründen sind keine käuferseitigen Leistungen möglich bzw. zulässig.

Mehr- bzw. Minderkosten: Der Käuferschaft werden die vom Verkäufer angegebenen Budgetbeträge nach erfolgter Auswahl in Abzug gebracht und eine daraus resultierende Mehr- oder Minderkostenberechnung vorgelegt. Die Mehrwertsteuer ist in den Budgetbeträgen enthalten.

Es sind Änderungen des Grundrisses sowie weiterer Ausbauten im internen Bereich möglich, soweit dies der Baufortschritt und die technischen Möglichkeiten (Statik, Haustechnik, usw.) noch erlauben.

Der Architekt erstellt die Ausführungspläne im Mst. 1:50 (Versand im Mst. 1:100, verkleinert). Die Projektleitung formuliert in Zusammenarbeit mit der Käuferschaft die Grundlage für die definitive Ausführungsplanung und nimmt einmalig die geforderten Änderungen und Ergänzungen auf.

Die durch Käuferauswahlen oder Grundrissänderungen entstehenden Mehr- oder Minderkosten werden der Käuferschaft schriftlich offeriert. Erst nach schriftlicher Genehmigung der Offerte werden die Arbeiten durch den Verkäufer in Auftrag gegeben. Die Ausführung von Planänderungen wird im Stundenaufwand nach Tarif des Architekten (CHF 125.-/h exkl. MwSt.) verrechnet. Die Mehrkosten sind mit der Schlussrechnung zu vergüten. Auf sämtlichen Mehr- und Minderkosten, welche durch die Käuferauswahl oder Änderungswünsche der Käuferschaft entstehen (z.B. sanitäre Apparate, Installationen, Küche, Beläge, bauliche Änderungen, usw.) beansprucht der Verkäufer ein Honorar von 15% (ohne MwSt.) für Planung, Beratung, Offertstellung, Bauleitung, Administration, Koordination, Abrechnung und Gemeindegebühren, etc. Ab der zweiten Änderung pro Arbeitsgattung, ab der zweiten Auswahl der Sanitärapparate, Wand- und Bodenbeläge und Küche sowie bei Nichtausführung der offerierten Lieferungen und Leistungen wird zusätzlich eine Bearbeitungsgebühr von pauschal CHF 250.- (exkl. MwSt.) erhoben. Bewilligungs- und andere Gebühren für Käuferwünsche sind in jedem Fall durch den Käufer zu bezahlen.

Weisungen an Unternehmer: Die Käuferschaft verzichtet darauf, mit den am Bau beteiligten Unternehmer und Lieferanten direkt zu verkehren (Ausnahme: Auswahl von Ausbauten und Materialien). Die Käuferschaft verzichtet insbesondere darauf den Unternehmern und Lieferanten am Bau Anweisungen zu geben.

Änderungen durch den Verkäufer: Der Verkäufer behält sich eventuell notwendige Änderungen der Ausführung oder der Ausstattung, die einen technischen Fortschritt bedeuten oder konstruktiv notwendig sind, auch nach Vertragsabschluss vor, sofern sie keine Wertverminderung zur Folge haben. Ebenfalls sind kleine Material- oder gestalterische Abweichungen gegenüber den Projektplänen und des Baubeschriebs, welche die Qualität des Ausbaues nicht beeinträchtigen, vorbehalten. Die Entscheidung diesbezüglich liegt allein bei der Verkäuferin.

Äussere Gestaltung Die gesamte äussere Form-, Material- und Farbgestaltung des Hauses erfolgt durch die Verkäuferin. Ebenso die Standortbestimmung von Briefkastenanlagen, Spielplatz, Containerplätzen, Wegbeleuchtungen, TV/TT-Anlagen, Hydranten, etc.

Fertigstellung Umgebungsarbeiten: Bedingt durch den Bauablauf sowie die Witterung können die Umgebungs- und Bepflanzungsarbeiten eventuell erst nach Bezug der Bauten fertiggestellt werden. Die Zugangswege werden im Zuge der Bauausführung den örtlichen und topographischen Verhältnissen angepasst. Wenn die definitiven Zugangswege bis Bezug eines Hauses nicht erstellt werden können, werden Provisorien erstellt. Ebenso können untergeordnete Mängel oder solche, welche nach Bezug der Bauten festgestellt werden, eventuell erst nach Bezug oder zusammen mit Garantiarbeiten behoben werden.

Bauliche Änderungen durch Käuferschaft: Bauliche Änderungen durch die Käuferschaft, welche nach Bezug der Bauten ausgeführt werden, können auf die bauphysikalischen Eigenschaften oder die Schalldämmwerte Einfluss haben, wofür die Käuferschaft die alleinige Verantwortung trägt.

Abweichungen in den Materialien: Hochwertige Naturprodukte wie Massivholz, Naturstein, keramische Platten etc. unterliegen Schwankungen in der Maserung, Einfärbung etc. Soweit diese Abweichungen den üblichen Rahmen nicht überschreiten, kann kein Austausch erwartet werden. Wo die Fabrikate nicht fixiert sind, werden bewährte Produkte verwendet.

Mehrwertsteuer: Die Mehrwertsteuer auf Bauleistungen etc. welche im Kaufpreis eingeschlossen ist, trägt der Verkäufer.

Revisionspläne: Dem Käufer werden folgende Revisionspläne abgegeben: Grundriss 1:50, Nasszellen 1:20, Küchenplan 1:20 (Unternehmerplan), Elektroplan (Unternehmerplan)

Im Übrigen gehen die Baupläne (Ausführungspläne) diesem Baubeschrieb vor.

Vorbehalten sind allfällige Optimierungen welche sich während der Submissionsphase als sinnvoll erachten;

Stand Baubeschrieb per 18.03.2024 – Bauprojekt, Beginn Ausführungspläne

Eigentumswohnungen Burgersried Brügg

Zimmer	Lage	Nr.	Nettowohnfläche in m ²	Verkaufspreis in CHF
4.5	EG West	E1	113	825'000.-
4.5	EG Südwest	E2	124	895'000.-
5.5	EG Süd	E3	156	1'070'000.-
5.5	OG West	O1	141	965'000.-
4.5	OG Südwest	O2	124	875'000.-
5.5	OG Süd	O3	156	1'035'000.-
3.5	Attika West	A1	91	995'000.-
3.5	Attika Südwest	A2	93	1'035'000.-
4.5	Attika Süd	A3	101	1'130'000.-
Einstellhalle	UG	1 -13	-	35'000.-
Bastelraum	UG	1	16	30'000.-
Bastelraum	UG	2	19	35'000.-

 Frei

 Vorreserviert

 Reserviert

Stand Reservationen

Stand: 15. Mai 2024

Die Preise und m²- Angaben basieren auf dem Stand der Baueingabe. Änderungen aufgrund der Ausführung ausdrücklich vorbehalten.